



Behinderungen durch Bindungen und eigene Anhaftungen an Menschen, Lebewesen, Dingen und Gewohnheiten - Transformation und Auflösung

(Stand 23.09.2023)

Den Verlust der Einheit und des Einheitsbewusstseins in der Abstiegszeit haben wir mit Bindungen aufgefüllt und auch dies begrenzte uns wie geplant.

Diese Bindungen und Verbindungen waren keine freien und lichten Energieströme von bedingungsloser Liebe, sondern es waren Seile und Ketten, die uns halfen, Dualitätserfahrungen wie Verlustängste, Verlust, Dramen und Schmerz zu machen.

Wir haben Beziehungsschnüre und Verbindungsseile und Bindungsketten zu Menschen, Tieren, Pflanzen, Dingen und Gewohnheiten aufgebaut und uns so selbst behindert. Das war gut und richtig und wir haben es wahrlich gründlich gemacht.

Nur die Bindungsschnüre zu ganz kleinen Kindern sind sinnvoll, doch auch nach dem Säuglingsalter sind sie behindernd.

Dies wird gern missverstanden, eine Auflösung dieser Bindungsschnüre führt nicht zu einer emotionalen Entfernung, die beiden Dinge sind separat zu betrachten.

Es geht darum, dass das Gefühl der emotionalen Verbindung eben nicht zu behindernden Bindungsschnüren führt.

Machen wir uns, nach all den gewonnenen Erfahrungen, mit klarer Absicht auf den Weg zurück zu unserem wahren Sein, gilt es nun diese Bindungen aufzulösen.

So durchtrennen wir die Seile und Schnüre der Bindungen, die uns behindern und so auch den Verbundenen behindern.

Doch auch Beziehungsschnüre und Verbindungsseile, die uns in unserer Dualitätsrealität im Moment gut tun, gilt es jetzt zu durchtrennen, denn sie bedeuten immer Einschränkung und Behinderung. Auch ohne solche Seile und Bindungen könnt ihr als freie Wesen weiter zusammenwirken und eure Emotionen können harmonisieren und ihr könnt euch an eurer gegenseitigen Gesellschaft erfreuen. Die Wege können sich jedoch auch trennen, wenn die Zeit, in der ihr euch Sinnvolles geben konntet vorbei ist und neue Entwicklungen nun auf euch warten.

Dies gilt nicht nur für Beziehungen und Verbindungen zu Menschen, sondern auch zu anderen Lebewesen und unsere Verbindungen zu Dingen und Gewohnheiten.

Wir müssen uns erst von vielen Dingen und Gewohnheiten trennen, bevor Neues in unser Leben kommen kann. Aus alter Abstiegsgehnheit wird jedoch vieles festgehalten und bindet uns so wortwörtlich an die alte, verdunkelte Zeit, wo doch die neue Zeit mit unendlichen Möglichkeiten von Freiheit, Liebe, Leichtigkeit, Gesundheit und Fülle auf uns wartet.

Innerlich gilt es sich von allem zu trennen, das heißt alle Bindungen zu Dingen und Gewohnheiten aufzulösen.

Bei diesem Thema erliegen wir schnell einer Täuschung. Wir können uns an einem opulenten Weinkeller, der sich in einem sehr großen Haus mit einem noch größeren Park darum herum erfreuen und wir dürfen dies auch besitzen. Doch ist es auf jeden Fall notwendig, uns davon innerlich zu trennen. Dies ist dann gelungen, wenn wir uns auch äußerlich jederzeit davon trennen können und manchmal ist es auch notwendig, dies zu tun.

Wir können alle Dinge und auch Gewohnheiten genießen und auch dafür etwas in angemessener Weise tun, wenn wir sie zügig loslassen können und trotzdem glücklich sind.

Durch diese Geisteshaltung, die aus unserem Herzen und von unserem „Höchsten Ursprung“ (als unser jeweils höchstes Bewusstsein innerhalb der Individualisierung) kommt, bin ich weitgehend frei von Bindungen und somit weniger anfällig für Manipulationen von unserem Ego und von Menschen und anderen Wesen.

Je geringer unsere Bindungen sind, umso geringer ist die Anfälligkeit für Manipulationen von außen und umso größer ist unsere Fähigkeit, mit dem in Kontakt zu kommen, wer wir wirklich sind und so "Bedingungslose Liebe" auszustrahlen und in Verbindung mit „allem was ist“, zu sein.

Wer sich jetzt nicht gleich zu Auflösungen von Bindungen entscheiden kann, kann dies selbst zu Hause in Ruhe nachholen.

Transformation und Auflösung von Behinderungen durch Bindungen und eigenen Anhaftungen zu Menschen, anderen Lebewesen, Dingen, Gewohnheiten als Voraussetzung für spirituelles Wachstum, Bewusstseinsweiterung und Lebensqualität

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich lege eine Hand (gleich welche) auf mein weit geöffnetes spirituelles Herz und sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken.
- Gemeinsam mit meiner Seele und meinem Ego bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich konzentriere mich auf mein Herz und begeben mich - mit meiner Seele - und meiner liebevollen Absicht direkt in meinen Herztempel.
- Ich spüre den von oben kommendem Lichtstrom meines „Höchsten Ursprungs“ und beschließe meine Reinigung und Schwingungserhöhung.
- Ich spüre, wie mich der Licht- und Energiestrom durchdringt und umschließt.
- Mit meiner Absicht und meiner bedingungslosen Liebe wende ich mich jetzt allen Bindungen, eigenen Anhaftungen und scheinbaren Abhängigkeiten zu Menschen und anderen Lebewesen zu. Ich spreche jetzt die jeweiligen Namen meiner jetzigen und vergangenen Lebenspartner aus, meiner Eltern und meiner Kinder, von Freunden bzw. denjenigen, zu denen ich eine negative oder positive Beziehung spüre. Ich wende mich auch den dazugehörigen Verträgen mit mir selbst und anderen zu. Dies gilt für offene, verborgene, abgeschirmte und hochabgeschirmte

Bindungen, Anhaftungen und Verträge.

- **Zeitgleich wende ich mich jetzt auch** allen Bindungen, eigenen Anhaftungen und scheinbaren Abhängigkeiten zu Dingen zu, wie mein Haus bzw. meine Wohnung, Einrichtungsgegenstände, Erinnerungsgegenstände, Geräte und Maschinen, zu denen ich eine enge negative oder positive Beziehung spüre und die ich jetzt benenne. Ich wende mich auch den dazugehörigen Verträgen mit mir selbst und anderen zu. Dies gilt für offene, verborgene, abgeschirmte und hochabgeschirmte Bindungen, Anhaftungen und Verträge.
- **Zeitgleich wende ich mich jetzt auch** allen Bindungen, eigenen Anhaftungen und scheinbaren Abhängigkeiten und Gewohnheiten zu, wie Bequemlichkeiten, schlechten Angewohnheiten, Zwängen, Starrheiten, Ritualen, zu denen ich eine negative oder positive Beziehung spüre und die ich jetzt benenne. Ich wende mich auch den dazugehörigen Verträgen mit mir selbst und anderen zu. Dies gilt für offene, verborgene, abgeschirmte und hochabgeschirmte Bindungen, eigenen Anhaftungen und Verträge.
- **Ich bedanke mich dafür, dass ihr mir geholfen habt, mich in die tiefsten Tiefen der Dualität zu führen und mich planvoll zu begrenzen. Vielen Dank, das habt ihr gut gemacht und euer Auftrag ist erfüllt.**
- **Ich hebe jetzt meine Hände leicht an, drehe die Handinnenflächen nach außen und aktiviere meine 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte und die Kräfte meiner Finger und Daumen und spüre, wie die benannte Energie, von meinem Herzen mit bedingungsloser Liebe kommend, aus ihnen herausfließt und richte diese Energie zu den benannten Bindungen, Anhaftungen und dazugehörigen Verträge, Abschirmungen und Hochabschirmungen.**
- **Ich transformiere euch und erlöse euch vollständig von euren alten Aufträgen und Aufgaben.**
- **Ich lasse diese Energie so lange fließen, bis ihr von mir hört, dass es gut ist.**
- Ich komme in mein Tagesbewusstsein zurück.

Kurzfassung zur eigenen Nacharbeit von nur 1 oder 2 Bindungen:

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich lege eine Hand (gleich welche) auf mein weit geöffnetes spirituelles Herz und sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken.
- Gemeinsam mit meiner Seele und meinem Ego bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- **Ich hebe jetzt meine Hände an, drehe die Handinnenflächen nach außen und aktiviere meine 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte und die Kräfte meiner Finger und Daumen und spüre, wie die benannte Energie, von meinem Herzen mit bedingungsloser Liebe kommend, aus ihnen herausfließt und richte diese Energie zu der Bindung zu zwecks vollständiger Auflösung (ca. 30 Sekunden fließen lassen).**

Es ist sinnvoll, dies individuell regelmäßig zu wiederholen.

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zurzeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.

Der obige Text unterliegt dem Urheberrecht (Grundlagen © Sylah A. Kaus und © Indra Andreas Kaus, Aktualisierungen © Indra Andreas Kaus)

Impressum: Vikara®, Inh.: Andreas Kaus / Robert-von-Welz-Str.22 / D – 93309 Kelheim / Telefon: +49 (0) 9441-1829200 / E-Mail: info@vikara.de / Umsatzsteuer-ID: DE273169825

Verantwortlich gemäß § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV: Andreas Kaus (Anschrift wie oben)

Am schnellsten sind wir per E-Mail erreichbar